



Vor kurzem verloren wir erneut einen Schachfreund, der unserem Klub über Jahrzehnte die Treue gehalten hatte. Otto kam im August 1962 gemeinsam mit mir zum FSK v. 1876, als wir noch im Gewerkschaftshaus in der Schloßstraße spielten. Als Marineangehöriger war er viel unterwegs, sodass er später wieder austrat und dann aber zum FSK zurückfand. Nach seiner Marinezeit saß er im Büro der Handwerkskammer, wo Kurt Boß als Meister Lehrlinge ausbildete. Durch ihn kam Kurt zu uns, als wir noch gegenüber im Gemeindehaus St. Johannis spielten. Otto war bis zum 21.3.2019 Mitglied, als er aus gesundheitlichen Gründen austrat.

Ich habe seinen Angehörigen in eurem Namen eine Karte geschrieben und unser Beileid ausgesprochen. Einige Fotos sollen die Erinnerung an Otto Schmidt noch einmal aufleben lassen.



Kurt erläutert ihm im Haus Pniel eine Stellung

Einige weitere Fotos auf den folgenden Seiten



Zu Besuch in der Flensburg Galerie



Im Gespräch mit Gerhard Kühnen



Otto als Kiebitz bei einer freien Partie
zwischen Kurt Boß und Rolf Dömer



Beim Grünkohlessen 2019 neben Erich Wedtke



Die Freude am Spiel sieht man in seinen Augen